



Matthias Haller

Südtirols Minderheitenschutzsystem

Grundlagen, Entwicklungen und aktuelle Herausforderungen
aus völker- und verfassungsrechtlicher Sicht

Schriften zum Völkerrecht, Band 244

631 Seiten, 2021

ISBN 978-3-428-18229-9, geb., € 109,90*

Als Open Access-Publikation verfügbar unter:

<https://doi.org/10.3790/978-3-428-58229-7>

Alle Informationen zum Titel: www.duncker-humblot.de/9783428182299

Südtirol ist ein Paradebeispiel für die friedliche Lösung von Minderheitenkonflikten. Sein Erfolg beruht auf einem komplexen Zusammenspiel von völker- und verfassungsrechtlichen Instrumenten und Schutzregelungen. Die Arbeit beleuchtet dieses facettenreiche Minderheitenschutzsystem in seiner Gesamtheit – vom österreichisch-italienischen Pariser Vertrag 1946 über den dazu vor der UNO entbrannten Streit bis hin zu den Entwicklungen der letzten Jahre. Als aktuelle Herausforderungen des Schutzsystems wird zudem erstmals analysiert, wer die deutsch- und die ladinischsprachige Minderheit heute in völkerrechtlicher Hinsicht vertreten darf, und wie die zahlreichen Einschränkungen der Autonomie, die das Land nach einer Reform der italienischen Verfassung im Jahr 2001 hinnehmen musste, wieder rückgängig gemacht werden können. Damit leistet die Arbeit nicht nur einen Beitrag zu aktuellen politischen Fragen, sondern dient zugleich auch als Handbuch zum Südtiroler Minderheitenschutzsystem.

Inhalt

1. Einleitung

Eckdaten — Untersuchungsgegenstand — Terminologie — Gang der Untersuchung

2. Grundlagen und Entwicklungen des Minderheitenschutzsystems bis 1992

Völkerrecht — Innerstaatliches (Verfassungs-)Recht

3. Entwicklungen des Minderheitenschutzsystems seit 1992

Innerstaatliches (Verfassungs-)Recht — Völkerrecht

4. Wiederherstellung des völkerrechtlich verankerten Schutzniveaus von 1992

Rechtliche Instrumente zur Durchsetzung der völkerrechtlichen Vorgaben — Erforderliche innerstaatlich-(verfassungs-)rechtliche Änderungen zur Erfüllung der völkerrechtlichen Vorgaben

5. Schlussbetrachtungen

Ergebnisse — Kritikpunkte, Beschränkungen und offene Fragen — Fazit und Ausblick

Literatur- und Stichwortverzeichnis